



FILL-Portrait #7

...unsere Jungs kommen zu Wort!



Jannik, erstmal vielen Dank für Deine Zeit!

Gerne Micha, ich hab es ja nicht so weit (lacht).

Spontan fällt mir mein Freund Jakob Kämmerling ein, der mit seiner Geschwindigkeit und seiner Technik gerne mal den Unterschied ausmachen kann.

Wir starten gleich durch, Jannik. Nach dem Abstieg letzte Saison, wie läuft Eure Saison aktuell aus Deiner Sicht?

Mit dem Verlauf der Saison bin ich bisher sehr zufrieden, vor allem nach dem Sieg im Schanzenderby gegen Fornsbach (grinst).

Und warum überhaupt die SKF? Was macht sie für Dich besonders?

Es ist recht einfach: Ich bin hier am Viechberg, weil ich schon als kleiner Junge für diesen Verein spielen wollte... und Träume sollte man nun mal leben.

Da wirst Du wohl Deinem Vater nachgeefert haben (lacht). Und gibt es auch eine Besonderheit, oder einfach nur, weil es Dein Heimatverein ist?

Besonders sind ganz klar die Menschen in diesem Verein und damit meine ich die Verantwortlichen, meine Mitspieler und vor allem unsere unglaublich treuen Anhänger!

Und wenn es die Sportkameradschaft nicht gäbe, wo würdest Du dann spielen?

Kommt wahrscheinlich darauf an, wo mein Vater dann früher gespielt hätte (lacht).

Gibt es eigentlich Spieler aus dem FILL-Gebiet, mit denen Du in Zukunft gerne mal zusammen spielen würdest?

Es gibt viele tolle Spieler im FILL-Gebiet...

Jakob Kämmerling von den Turn- und Sportfreunden Gschwend also...okay.

Was anderes, was mich immer interessiert: Gibt es für Dich, beziehungsweise in Deinem Verein eine Art „Drei-Jahres-Plan“?

Wenn Du mich so fragst... Spätestens in drei Jahren möchte ich mit der SK Fichtenberg wieder aufsteigen, denn für mich gehört die SKF ganz einfach in die Kreisliga A. Und wir haben auch die meiste Zeit der Vereinshistorie in der A-Klasse gespielt, das darf schon der Anspruch sein.

Bei dem kurzfristig hehren Ziel: Wie lautest Dein persönliches Saisonziel für die SKF?

Ich persönlich möchte solange wie möglich im Aufstiegsrennen dabei bleiben. Und wenn es am Ende „nur“ für Platz 5 reicht, wäre es dennoch eine erfolgreiche Saison.

Sticht sich das nicht?

Ich denke nicht direkt. Wir müssen dieses Jahr wieder zusammenfinden und wollen unseren neuen Kader entwickeln, aber man kann dabei ja trotzdem sportlichen Erfolg haben wollen. Daher wäre unter den ersten Fünf schön, auch wenn es nicht für den direkten Wiederaufstieg reichen sollte.

Was tust Du denn selbst, um die Ziele zu erreichen?



Training ist meiner Meinung nach das Wichtigste, dann kommt der Erfolg als Spieler und die Entwicklung als Team normal von alleine.

Für viele, die keinen Abstieg in der eigenen Vita haben und diese Situation kennen.

Wie kann man „die Saison danach“ beschreiben im Hinblick auf Veränderungen?

Schwierig zu sagen. Letztes Jahr haben unsere Gegner auf einem höheren Niveau Fußball gespielt, das ist jetzt schon was anderes. Vor allem taktisch und technisch. Als Team sind wir nach dem Abstieg meiner Meinung nach noch enger zusammengedrückt. Spielerisch gibt es aber noch Luft nach oben, dazu hatten wir zu viel Wechsel innerhalb des Kaders.

Danke! Nehmen wir uns mal das Thema Vereinswechsel vor. Du bekommst doch sicher öfter mal Angebote von anderen Vereinen für einen Wechsel?

Ja, Angebote gibt es immer mal wieder... Aber eigentlich können die anderen sich das Sparen, wenn es einen aus einer gewisser Weise ehrt. Aber egal im Endeffekt.

Wie läuft die Kontaktaufnahme es in der Regel ab?

Entweder direkt per Anruf oder auch mal eine Textnachricht.

Textnachricht... Naja (lacht).

Warum bist Du nicht gewechselt, an was ist es gescheitert?

Ich bin ganz einfach sehr glücklich in Fichtenberg, spiele mit meinen Freunden zusammen und sehe keinen Grund den Verein zu wechseln.

Okay, schön! Jannik, vervollständige bitte





Folgendes: Geld im Amateurfußball...
... ist für mich charakterlos.

Was war denn Dein bisher schönster Moment in Deiner noch jungen Karriere?
(grinst) In der Saison 2016/2017 haben wir frühzeitig den Klassenerhalt geschafft, obwohl uns jeder am Anfang des Jahres als Absteiger Nummer Eins betitelt hat. Wir wurden dann Siebter (lacht). Das hört sich vielleicht unspektakulär an, war aber für uns Spieler ein Grund zu feiern, was wir auch ausufernd gemacht haben (lacht).

Gut. Jannik, Hand aufs Herz: Was läuft im Verein oder der Abteilung am Viechberg aus Spielersicht nicht gut?
Wir haben wie alle viel zu wenig Jungendspieler, das macht mir ehrlich gesagt schon Sorgen um die Zukunft des Vereins...

Wie würdest Du es verbessern oder begegnen?
Micha, wenn ich das genau wüsste, dann würde ich es versuchen zu ändern...

Kommt für Dich denn ein Job im Jugendfußball in Frage?
Ich war bereits für eine Saison Trainer bei unserer E-Jugend, aber ob ich in Zukunft nochmals als Jugendtrainer tätig werde weiß ich jetzt noch nicht. Immerhin bin ich ja noch jung, mal sehen was sich ergibt (lacht).

Da kann man ja mal intern diskutieren... meld Dich dann, wenn es eine Lösung gibt (lacht).

Etwas anderes, was mich interessiert ist das Thema „Einstellung“.

Welchen Stellenwert hat Fußball für Dich und wie hat der Sport Dich seither beeinflusst?
Fußball hat einen sehr hohen Stellenwert in meinem Leben, da ich dem Fußball sehr viel schöne Momente zu verdanken habe, auf und neben dem Platz. Fußball hat mir auch gezeigt, dass Ziele nur gemeinsam erreicht werden können – als Team!

Was forderst Du von Deinem oder „einem“ Trainer?
Grundsätzlich Ehrlichkeit und Gleichberechtigung. Mit Toni (Liepold) und Steve (Arndt) haben wir ein Trainerteam, dass diese Tugenden ohnehin vertritt.

Und was forderst Du von Deinen Mitspielern?
Natürlich auch Ehrlichkeit.

Und dann freilich Trainingsfleiß und den Willen zum Sieg.

Herrscht in Deinem Team denn die richtige Einstellung?
Ich kann sagen, dass ich mit der Einstellung meiner Mitspieler sehr zufrieden bin, obwohl wir nach dem Abstieg neu formiert, sehr jung und somit auch noch ziemlich unerfahren sind.

Jannik, welche Schlagzeile würdest Du gerne über Dich lesen?
Ich kann es sowieso nicht direkt beeinflussen, von dem her habe ich mir darüber noch keine Gedanken gemacht (lacht).

Da hättest jetzt was loswerden können, an was ich mich in der Rundschau-Redaktion wohl erinnert hätte (lacht).
Zu Deinen Trainern, wer hat Dich am meisten geprägt?
An sich Jochen Schmid, der jetzt beim TSV Sulzbach/Laufen ist.



Und gibt es auch einen Spieler, der Dich geprägt hat?
Unser früherer Kapitän und jetziger Co-Trainer Steve Arndt hat mich als Spieler wohl am meisten geprägt.
Für mich sind beide, Jochen und Steve, sehr tolle Persönlichkeiten.

Gibt es denn eigentlich einen Verein aus dem FILL-Kosmos, für den Du Sympathie hegst? Außer der SKF natürlich...
Vor Sulzbach-Laufen habe ich großen Respekt, denn es ist in meinen Augen eine tolle Mannschaft, die Jahr für Jahr sehr gute Leistungen in der Bezirksliga zeigt!

Und gibt es einen FILL-Klub, gegen den Du am liebsten spielst?

Gegen den FC Oberrot habe ich in der Jugend schon gerne gespielt und daran hat sich bis heute nichts geändert (lacht).

Deckt sich die Einstellung mit Eurer aktuellen Leistung?

Unsere Saison hat durchwachsen angefangen, das Unentschieden gegen Spiegelberg war echt überflüssig und nervt. Es wird jetzt aber von Spiel zu Spiel besser und deshalb bin ich mit der momentanen Leistung mehr als zufrieden.

Wie beurteilst Du Dich selbst in Bezug auf Euer Mannschaftsgefüge?

Hm, für den Schritt zum Führungsspieler fehlt noch ein gutes Stück, darüber bin ich mir bewusst und versuche immer weiter an mir zu arbeiten. Aber Anspruch ist es natürlich schon.

Also quasi „angehender Führungsspieler“? (lacht)
Geht, ja. (lacht)

Zu den Bezirken: Welchen schätzt Du als „am stärksten“ ein? Hohenlohe, Rems/Murr oder Ostwürttemberg?

Sehr schwierig! Meiner Meinung nach ist der Bezirk Rems/Murr am stärksten, aber darüber lässt sich sicherlich auch streiten. Jeder wird wohl seinen Bezirk als den stärksten einstufen (lacht)...

Dein persönliches Grußwort an Euren kommenden Gegner?

Eigentlich nicht wirklich, das überlasse ich anderen. „Auf ein gutes Derby“ könnte man wohl sagen. Ich hoffe es wird ein spannendes Spiel vor großer Kulisse am Viechberg!

Stichwort „Viechberg“: Wie viele Zu-



schauer schauen regelmäßig bei Euch zu und was möchtest Du Euren Zuschauern ausrichten?

In Fichtenberg hat Fußball einen ziemlich hohen Stellenwert und von daher sind die Heim- und vor allem auch unsere Auswärts-spiele immer gut besucht, was auch den Spielern imponiert. Es ist häufig der Fall, dass wir mehr Zuschauer mitbringen, als die Heimelf anlockt. Und das auch zu entfernten Spielen wie im Weissacher Tal, oder so. Unseren Zuschauern möchte für ihre Unterstützung danken, denn sie sind auch ein großer Grund dafür, warum unser Verein so einzigartig ist – Danke!

Der TSV Gaildorf?

Ein ewiger Aufstiegsaspirant... Ich kenne den TSV Gaildorf nicht in der Bezirksliga, was mit dem Einzugsgebiet an sich schon drin sein sollte. Vielleicht klappt es ja tatsächlich bald mit dem Aufstieg?

Der Nachbar TSV Eutendorf?

Nichts...

FC Ottendorf:

Der FC Ottendorf hat in meinen Augen eine gute Mannschaft und ich kenne ein paar der Jungs.

SV Frickenhofen?

Im Waldstadion ein traumhafter Fußballplatz!

Der Derbygegner am Wochenende: Die Spielvereinigung Unterrot?

Hm, brisante und torreiche Duelle, die zu meiner Zeit immer zu unseren Gunsten ausgefallen sind. Im letzten Jahr hatten wir ein richtiges Finale um den Relegationsplatz am Viechberg und wir haben 4:1 gewonnen.

Info Jannik Paxian (22)

Position: Mittelfeld/Angriff

Im Verein seit: 17 Jahren

Bisherige Vereine: SK Fichtenberg



Okay Jannik, fast geschafft. Es folgt die Abschlussrunde:

Nenne etwas, was Dir spontan zu den anderen Vereinen im FILL-Gebiet einfällt.

Micha, zu den beiden Hohenloher Bezirksligisten kann ich Dir leider nichts sagen. Zu wenig Berührungspunkte.

Gut, los geht's...

...Auch Untergröningen ist nicht wirklich auf meinem Radar (lacht)...

Okay, mit dem TAHV Gaildorf wirst Du Dich ja nicht schwer tun:

Man muss mit Ihnen im Aufstiegsrennen rechnen, wobei sie die letzten Jahre nicht konstant genug waren. Die Klasse haben sie für den Aufstieg schätzungsweise schon öfters gehabt.

Die Elf vom Spielhof, die Spvgg Kirchenkirnberg?

Die sind bisher ohne Torerfolg und somit auch ohne Sieg, aber das wird schon.

FC Oberrot?

Leider vorerst keine Derbys mehr, sehr schade eigentlich...

TSV Sulzbach/Laufen:

Die Jungs werden hoffentlich ein weiteres Jahr in der Bezirksliga bleiben! Vor der Leistung habe ich wirklich großen Respekt!

Der Verein von Deinem Kumpel Jakob Kämmerling, die TSF Gschwend:

Der Verein wird meines Erachtens unterschätzt, bisher scheint es sehr gut zu laufen.

Jannik Paxian (SK Fichtenberg) tippt:

SGM HU - TSV Essingen II	0:0
TSF Gschwend - TSV Ruppertshofen	2:1
SV Göggingen - SV Frickenhofen	0:2
TSV Michelfeld - Spfr. Bühlerzell	1:1
TSV Obersontheim - TSV Braunsbach	3:0
SGM Bretzfeld - TSV Eutendorf	0:1
SV Allmersbach II - FC Oberrot	1:3
TSV O'sontheim II - Spvgg Hengstfeld	1:3
TURA U'münkheim II - TSV Gaildorf II	2:2
TSV Michelfeld II - Spfr. Bühlerzell II	1:2
SV Allmersbach III - FC Oberrot II	2:3
Spfr. Großerlach - TSV Sulz./Laufen II	0:3
Spvgg K'kirnberg - SV U'weissach II	0:6
SK Fichtenberg - Spvgg Unterrot	2:1

